

Kricket und Langlauf

Ein gemeinsames Integrationsprojekt der Vereine *Kronspur* und *Interkult* sowie der *Caritas-MigrantInnenberatungsstelle InPut* mit Unterstützung der *Gemeinde Bruneck*



■ Wahrscheinlich waren die Mitglieder des Langlaufvereins *Kronspur* die ersten *Brunecker*, die in einer Turnhalle *Kricket* gespielt haben. Es kann sogar sein, dass sie überhaupt die ersten *Langläufer* in *Südtirol* waren, die einmal *Kricket* gespielt haben. Ein ähnliches Gefühl hatte vermutlich auch die *pakistanische Sportgruppe*, als sie in *Reischach* auf der *Loipe* das *Langlaufen* kennen gelernt hat.

Der *Langlaufverein Kronspur*, der dieses Jahr das 25. Jubiläum seines Bestehens gefeiert hat, legt seinen Schwerpunkt auf den *Spitzen- und Breitensport* sowie auf die *Jugendarbeit*. Außerdem betreut er seit mehr als 15 Jahren eine *Behindertensportgruppe*. Dem Verein geht es um den *Langlaufsport*, er ist bereits seit Jahren für alle Interessierten offen, egal

ob *deutsch, italienisch, ladinisch* oder *anderssprachig*. Diese *Offenheit* bewegte die Mitglieder dazu, zusammen mit dem Verein *Interkult* und *Caritas InPut* mit der Unterstützung der *Gemeinde Bruneck* ein *Integrationsprojekt* zu starten. Mit diesem Projekt sollen

Außerirdische raus

... denn sie organisieren sich in *Gruppen*. Wie etwa die *Ausländer*? Na und? Denn fast alle Menschen suchen in *Sport-, Musik- oder in anderen Vereinigungen* gesellschaftlichen Halt, *Freundschaften, Anerkennung* und *persönliche Erfolgserlebnisse*. Weil's der *Seele des Menschen* gut tut. Braucht es *Feinde aus dem All*, damit wir uns verstehen?



Barrieren abgebaut und die Menschen zu gegenseitiger Annäherung „verführt“ werden.

Die interessierten Mitglieder des Vereins *Kronspur* hatten bereits im Herbst 2010 Kontakt zu einer Sportgruppe der Migranten aufgenommen, indem sie die Gruppe an zwei Sonntagen im November besuchten und beim Cricketspiel mitmachten. Dieses Zusammentreffen forderte natürlich beide Gruppen, sowohl die Migranten als auch unsere Vereinsmitglieder. Da kaum jemand aus dem Verein *Kronspur* das Regelwerk dieser Sportart kannte, waren diesmal die Migranten die Experten, sie bekamen die Gelegenheit, eine Sache zu erklären, die sie gut beherrschen.

Andererseits haben Mitglieder des Vereins *Kronspur* während der Wintersaison den Migranten das Skilanglaufen gezeigt. Die Vereinsmitglieder haben zwei Treffen angeboten, bei denen die Grundlagen dieser Wintersportart

beigebracht wurden. Ziel dieser Treffen war es, den Migranten eine landestypische Sportart zu zeigen, die nicht allen Migranten aus kulturellen oder klimatischen Gründen zugänglich ist, und die es ihnen ermöglicht, an Freizeitaktivitäten der einheimischen Bevölkerung teilzunehmen.

Sowohl im Herbst beim Cricketspiel in der Turnhalle als auch im Winter beim Langlaufen wurde die Erfahrung gemacht, dass das Kennenlernen am besten bei einer gemeinsamen Aktivität funktioniert. Geplant ist, dieses Projekt weiterzuführen, auch in der Hoffnung, dass mit der Zeit auch Kinder und Frauen erreicht werden.

Georg Kronbichler

Georg Kronbichler: Präsident des Langlaufvereins Bruneck

Videoclip über das Projekt auf YouTube:

„Intergartionsprojekt Cricket“
<http://www.youtube.com/watch?v=inM4eaUcOPk>

Das Projekt ist Teil der Umsetzungsmaßnahmen des „Leitbildes zur besseren Integration von Migranten im Pustertal“. Nähere Infos unter www.leitbild-migration-pustertal.org, Amateurlanglaufverein *Kronspur*: www.kronspur.it, Verein *Interkult*: www.vereininterkult.org

Integration ist ein Prozess. Er geschieht nicht automatisch durch die in der neuen Heimat verbrachte Zeit. Integration muss von allen Beteiligten aktiv gestaltet werden.

Edina Pusztai Nonn, Beraterin mit Schwerpunkt „Migration“